

---

## Presseinformation

---

KI-Seminar im September 2026:

Unternehmen aus Leine-Weser-Region profitieren von EU-Förderung

---

Presseinformation vom 22. Juni 2026

*Wie lässt sich Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag sinnvoll, sicher und verantwortungsvoll nutzen? Antworten auf diese Frage gibt das viertägige KI-Seminar des IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH. Im September 2026 findet das Seminar erneut statt und wird ein letztes Mal von der Europäischen Union (EU) kofinanziert, bevor die Förderung ausläuft. Damit haben Unternehmen und Personen aus dem Programmgebiet SER „Leine-Weser“ noch einmal die Möglichkeit, vergünstigt am KI-Seminar teilzunehmen.*

Künstliche Intelligenz verändert den Arbeitsalltag in vielen Unternehmen rasant und wirft zugleich praktische, rechtliche und organisatorische Fragen auf. Wie funktioniert KI? Welche Chancen bietet sie – und welche Risiken müssen Anwender\*innen kennen und beachten? Wie können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Mitarbeitenden KI verantwortungsvoll nutzen? Diese Fragen beantwortet das „KI-Seminar: Kompetenzaufbau für eine digitale Zukunft“ des IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH.

Zu den Inhalten des Seminars gehören die Grundlagen Künstlicher Intelligenz, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, Fragen des Datenschutzes, die Entwicklung konkreter KI-Anwendungsfälle und vieles mehr. Die Teilnehmenden lernen, KI-Potenziale zu erkennen, Risiken realistisch einzuschätzen und erste Schritte für die Umsetzung im eigenen Unternehmen abzuleiten.

### **KI-Kompetenz für den beruflichen Alltag**

Das KI-Seminar des IPH richtet sich an Fach- und Führungskräfte aller Branchen und Positionen – sowohl an Personen, die bereits KI-Tools nutzen, als auch an diejenigen, die den Einsatz von KI für die Zukunft planen. Ein Schwerpunkt des viertägigen Seminars liegt auf der Entwicklung konkreter Ideen für den KI-Einsatz im eigenen Arbeitsumfeld. Im Austausch untereinander schärfen die Teilnehmenden ihre Ansätze für individuelle KI-Anwendungen und entwickeln einen praxisnahen Fahrplan zur Umsetzung.

Wie hilfreich dieser anwendungsorientierte Ansatz ist, zeigen die Rückmeldung bisheriger Teilnehmer\*innen. „Das KI-Seminar des IPH habe ich als äußerst praxisnah, inspirierend und hervorragend strukturiert erlebt“, sagt Inge Engel, Leitung Marketing und Franchisemanagement bei relog. „Besonders wertvoll war für mich die verständliche Vermittlung komplexer KI-Themen sowie der direkte Bezug zu konkreten Anwendungsfällen. Ich habe viele neue Impulse gewonnen und empfehle das Seminar uneingeschränkt weiter!“

Der Nutzen des Seminars reicht dabei von ersten Orientierungshilfen bis hin zu konkreten Impulsen für bevorstehende Projekte. „Der Aufbau von KI-Kompetenzen im Unternehmen hat bei uns große

Bedeutung, da wir digitale Schulungs- und eLearning-Angebote für Unternehmen inhaltlich entwickeln, bereitstellen und weiterentwickeln“, sagt Kai Göhmann, Prokurist Hygiene-Team Campus GmbH. „Der Einsatz von KI bietet hier großes Potenzial, beispielsweise zur individuellen Anpassung von Lerninhalten oder zur Auswertung von Schulungserfolgen. Doch wo fängt man an? Das Seminar vermittelt einen Querschnitt über die Basics. Dadurch konnte ich wichtige Grundlagen für die bevorstehenden Projekte legen und kann in Zukunft darauf aufbauen. Durch die im Seminar entwickelten Ansätze können wir unsere Angebote gezielt verbessern und auf die jeweiligen Anforderungen unserer Kunden abstimmen.“

### **Zusatztermin im September 2026: Vergünstigt teilnehmen dank EU-Förderung**

Für September 2026 plant das IPH einen zusätzlichen Seminartermin, der noch einmal von der EU kofinanziert wird.

Das letzte geförderte Seminar findet am 8. und 9. sowie am 15. und 16. September 2026 statt, jeweils von 9 bis 15 Uhr. Veranstaltungsort ist das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH, Hollerithallee 6, 30419 Hannover.

Dank der Kofinanzierung durch die EU können Personen vergünstigt am KI-Seminar teilnehmen, deren Wohnsitz oder Beschäftigungsort im Programmgebiet SER „Leine-Weser“ liegt, also in Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hannover, Hildesheim, Holzminden, Nienburg (Weser) oder Schaumburg. Für sie kostet das viertägige Seminar inklusive Verpflegung 750 Euro pro Person. Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt 2.500 Euro pro Person zuzüglich Mehrwertsteuer.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Website des KI-Seminars: <https://www.ki-seminar-hannover.de/de/jetzt-anmelden/>

## Über das IPH

---

Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH forscht und entwickelt auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Gegründet wurde das Unternehmen 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus. Das IPH bietet Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung rund um die Themen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung und Logistik. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus den Branchen Werkzeug- und Formenbau, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt und der Automobil-, Elektro- und Schmiedeindustrie.

Das Unternehmen hat seinen Sitz im Wissenschafts- und Technologiepark – Science Area 30X im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell ca. 80 Mitarbeitende, etwa 30 davon als wissenschaftliches Personal.

## Hinweis für die Redaktion

---

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Alexander Poschke, Projektingenieur am IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Telefon: +49 511 279 76 229, [poschke@iph-hannover.de](mailto:poschke@iph-hannover.de)

Denise Wullfen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Telefon: +49 511 279 76 442, [wullfen@iph-hannover.de](mailto:wullfen@iph-hannover.de)

Manuel Savadogo, Projektingenieur am IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Telefon: +49 511 279 76 449, [savadogo@iph-hannover.de](mailto:savadogo@iph-hannover.de)

Susann Reichert, Referentin für Public Relations und Marketing am IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Telefon: +49 511 279 76 116, [reichert@iph-hannover.de](mailto:reichert@iph-hannover.de)

## Bildmaterial

---



Das Referent\*innen-Team: Manuel Savadogo, Denise Wullfen und Alexander Poschke (von links nach rechts) vom IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH vermitteln KI-Wissen in einem viertägigen Seminar.

(Foto: Kevin Münkel)



KI-Seminar in Hannover: Alexander Poschke spricht zu Beginn über die Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz. Im Anschluss lernen die Teilnehmenden, KI verantwortungsvoll einzusetzen.

(Foto: Kevin Münkel)



Anwendungsnah lernen: Alexander Poschke, Manuel Savadogo und Denise Wullfen (von links nach rechts) gehen im Seminar auf konkrete Fragen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden ein.

(Foto: Kevin Münkel)



Fördergebiet: Für Mitarbeitende, die in diesem Gebiet wohnen oder arbeiten, zahlen Unternehmen lediglich ein Drittel der Seminargebühr selbst – dank Kofinanzierung durch die Europäischen Union.

(Grafik: Ausschnitt der EFRE/ESF-Fördergebietskulisse in Niedersachsen)



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



Das KI-Seminar wird kofinanziert von der Europäischen Union. Die Zuwendung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und des Landes Niedersachsen (LM) zur Verfügung gestellt.

(Grafik: Offizielle Förderlogos, <https://europa-fuer-niedersachsen.de>)